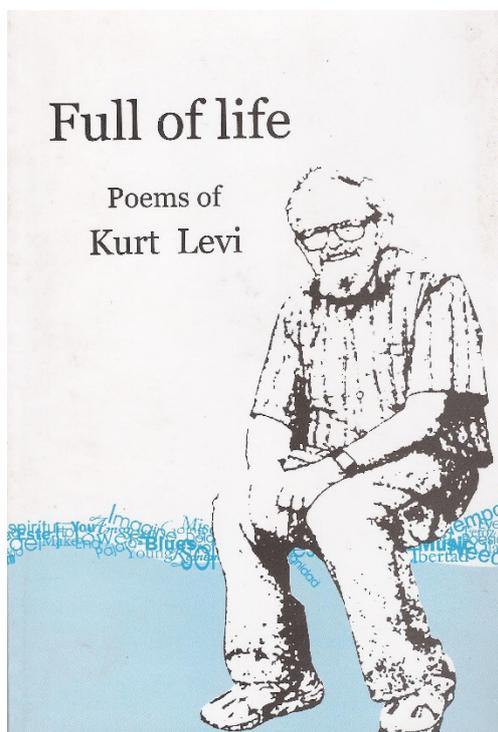


Voller Leben
Gedichtband
Von Kurt Levi

(Erstauflage 2007 in englischer und spanischer Sprache; ins Spanische übersetzt von Matthias Gossner)



Es gibt mehrere Gründe, warum ich gerade dieses Buch wähle, um es mit Euch zu teilen:

Ich habe Kurt Levi im Jahr 2000 in Aguascalientes, Zentralmexiko kennengelernt, wo er mit seiner mexikanischen Frau auch noch heute lebt. Er sprach nicht besonders gut Spanisch und war froh, mit mir Englisch oder Deutsch sprechen zu können, außerdem interessierte ihn sehr unsere Arbeit mit einer lokalen NGO zum Thema Landflucht und Migration, wir wurden also sehr bald Freunde. Schritt für Schritt wuchs das gegenseitige Vertrauen und Kurt begann, mir von seiner Vergangenheit zu erzählen und seine zumeist auf Englisch, selten auf Deutsch, verfassten autobiografischen Schriften und Gedichte zu präsentieren. Einige Jahre später, noch vor seinem Unfall, der ihn seitdem in einem zunehmend demenzen Zustand im Bett gefangen hält, bat er mich, seine Gedichte auf Englisch und Spanisch herauszugeben. Zusammen mit zwei anderen solidarischen Personen, eine davon meine Frau, gelang uns schließlich eine erste Auflage, die Kurt noch persönlich und sichtlich stolz in Aguascalientes dem Publikum präsentierte.

Kurt Levi wurde 1926 in Stuttgart geboren, beide Eltern waren Juden. Noch 1939 gelang ihnen die Flucht auf einem Schiff, das von Marseille auslief, versteckt im Lagerraum und entlang der europäischen Küsten, wo sich bereits der Zweite Weltkrieg zusammenbraute.

Nach einem Jahr in einem Flüchtlingslager in Shanghai erreichte die Familie Levi San Francisco. Es gab kein Geld zum Weiterreisen, also blieben sie dort. In San Francisco lernte Kurt Levi Englisch, verdiente sich sein erstes Geld als Zeitungsverkäufer und als Reinigungskraft auf einer Hühnerfarm, um mit dem Ersparten seine Mutter, sie lebte damals bereits getrennt vom Vater, zu unterstützen. Als US-Bürger wurde er nach Okinawa in den Krieg gegen Japan geschickt. Dort spürte er den Schmerz durch den Tod gefallener Kameraden und vieler ziviler Opfer. Er erkrankte an Tuberkulose und verbrachte über vier Jahre in Armeespitälern, durch die vielen Medikamente fast taub geworden. Bald danach schloss er sich der amerikanischen kommunistischen Partei an, die er als antifaschistisch und pazifistisch orientiert kennenlernte, und nahm an zahlreichen Kundgebungen gegen den Vietnamkrieg teil.

Kurt Levi bereiste 38 Länder, unter ihnen Israel. In Nicaragua half er nach dem Bürgerkrieg beim Wiederaufbau. Gleichzeitig beteiligte er sich auch immer wieder an solidarischen Aktionen für Kuba. Seit 1986 lebt er in Mexiko, seit 1999 in der zentralmexikanischen Stadt Aguascalientes. In den letzten Jahren vor seinem Unfall widmete er sich vor allem seiner Autobiografie und seinen Gedichten. Gleichzeitig beteiligte er sich an verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen, wie den *Survivors of the Shoah* mit Sitz in Los Angeles, Kalifornien. Einige seiner Gedichte wurden

The book represents a collection of poems during the last 25 years of the author who appreciates life.

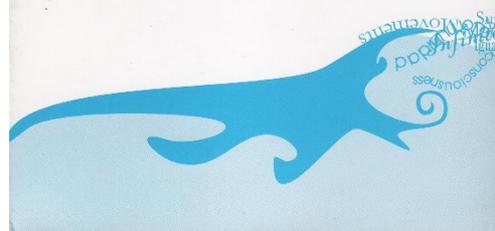
Through his work, love, liberty, and passion appear and revive. Not without (self-) irony, the author travels through emotions and situations, reflecting a posture of internationalism and justice and at the same time a spiritual element weaving together mystery and awe with the every day occurrences.

For the universality of the themes the edition justifies a bilingual form, which makes available to the Spanish speaking public the poetry of a man who of conscious, and like few, has lived during important historical events of the 20th century, like the Shoah, the Communist hope or the popular uprisings of the American continent, peaking finally in the search for transcendence.

El libro representa una colección de poemas de los últimos 25 años de un autor que mantiene el aprecio a la vida.

A través de su obra, aparecen y se reviven el amor, la libertad, la pasión... No sin (auto-) ironía, el autor viaja por emociones y situaciones, reflexionándolas desde una postura internacionalista y de justicia, reflejando al mismo tiempo un elemento espiritual que se entreteteje, a veces asombrosamente, con lo mundano.

Por la universalidad de los temas se justifica una edición bilingüe inglés-español, que abre también al público hispanohablante la poesía de un hombre que ha tomado conciencia y que, como pocos, ha vivido sucesos claves del siglo XX, como fueron la Shoah, la esperanza comunista o los levantamientos populares del continente americano, culminando en una búsqueda de la trascendencia.



vor der Auflage des Gedichtbandes *Full of Life* bereits in kulturellen Zeitschriften Mexikos veröffentlicht.

Zusammen mit Sydgee, einer alten US-amerikanischen Freundin von Kurt, die ebenfalls in Mexiko lebt und Dora Martha, seiner Frau, die ihn seit Jahren aufopfernd zu Hause pflegt, bereiten wir nun eine zweite, revidierte Auflage seines Gedichtbandes „Full of Life/Lleno de Vida“ vor.